

Recht auf Zugang ins Schulinternet mit privatem Notebook?

Beitrag von „Scooby“ vom 24. November 2011 00:07

Das Verhalten der Internetbeauftragten (was ist das eigentlich?) ist höchst seltsam; es wäre selbstredend überhaupt kein Problem, die Kiste so einzubinden, dass sie im eigenen Netz keinen Schaden anrichten kann, aber Verbindung nach außen hat. Ich habe sowohl ein WLAN für die Lehrkräfte laufen, als auch eines im Unterrichtsnetz, das auch die Schüler mit eigenen Geräten (ipad/Smartphone) für die Arbeit im Unterricht nutzen können. Auf den LAN-Ports läuft ein normaler DHCP-Server, der "fremden" Geräten einfach eine IP aus einem bestimmten Adressraum zuweist, sie über den Webfilter nach draußen lässt, alle Zugriffe auf interne Ressourcen aber unterbindet.

Vorschrift gibt es sicher keine, v.a. dann nicht, wenn deine Freundin die schuleigenen Geräte ja für die Online-Arbeit nutzen könnte. Alternative: 1&1 Surf-Stick kaufen mit Notebook-Flat für 10 Euro im Monat.